



Technische Bestimmungen für Film- und Fotoproduktionen
der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Technical Regulations for Film and Photo Productions
of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)



ANWENDUNGSBEREICH

Diese Technischen Bestimmungen gelten für die Überlassung von Hallen, Räumen und/oder Flächen zur Durchführung von Film- und Fotoproduktionen auf dem Gelände der Landesmesse Stuttgart GmbH (nachfolgend auch LMS genannt). Sie gelten nicht für Veranstaltungen, an denen Besucher/ Zuschauer teilnehmen.

1. ALLGEMEINES VERHALTEN AUF DEM GELÄNDE

Der Kunde trägt die Verkehrssicherungspflicht für alle von ihm auf das Gelände oder in die Hallen der LMS eingebrachten Objekte. Er hat sicherzustellen, dass es bei seinen Tätigkeiten nicht zu einer Behinderung oder Gefährdung von Personen kommt. Veranstaltungen die zeitgleich auf dem Gelände der LMS stattfinden, dürfen weder behindert noch gestört werden. Bei Verstößen gegen gesetzliche, insbesondere versammlungsstättenrechtliche oder feuerpolizeiliche Bestimmungen, kann die LMS die Einstellung der Tätigkeiten anordnen. Der Kunde hat sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter und die von ihm beauftragten Personen während ihrer Anwesenheit auf dem Gelände der LMS sichtbare Ausweise (Eintrittsberechtigungen der LMS) tragen. Als Kontroll-, Wach- und Ordnungspersonal dürfen ausschließlich die von der LMS zugelassenen Vertragspartner eingesetzt werden. Ausnahmen hiervon bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung.

2. FEUERWEHRBEWEGUNGSSZONEN

Die notwendigen und die durch Halteverbotszeichen gekennzeichneten Anfahrtswege und Bewegungszonen für die Feuerwehr müssen ständig freigehalten werden, auch während der Auf- und Abbauzeit. Fahrzeuge und Gegenstände, die auf den Rettungswegen und den Sicherheitsflächen abgestellt sind, werden auf Kosten und Gefahr des Besitzers entfernt. Brandschutztechnische Einrichtungen wie Hydranten und deren Kennzeichnung in den Hallen und im Freigelände dürfen nicht verbaut, unkenntlich oder unzugänglich gemacht werden.

3. NOTAUSGÄNGE/RETTUNGSWEGE

Die Rettungswege sind jederzeit freizuhalten. Die Türen und Tore im Zuge von Rettungswegen müssen außen und innen freigehalten werden, sie müssen von innen leicht in voller Breite geöffnet werden können.

Die Ausgangstüren und Notausstiege und deren Kennzeichnung dürfen nicht verbaut, überbaut, versperrt, verhängt oder sonst unkenntlich gemacht werden.

Bei geschlossenen Hallentoren ist eine Aus- oder Einfahrt mit Kraftfahrzeugen aller Art über die Gehflügel der Hallentore verboten. Eine Aus- oder Einfahrt ist nur bei komplett geöffneten Hallentoren möglich.

Die Gänge in den Hallen dürfen nicht durch abgestellte oder in den Gang hineinragende Gegenstände eingeengt werden. Sie dienen im Notfall als Rettungswege.

4. SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Sprinkleranlagen, Feuermelder, Feuerlöschleinrichtungen, Rauchmelder, Schließvorrichtungen der Hallentore und andere Sicherheitseinrichtungen, deren Hinweiszeichen und die grünen Notausgangskennzeichen müssen jederzeit zugänglich und sichtbar sein; sie dürfen nicht zugestellt oder zugebaut werden. Die mobilen Feuerlöschcontainer in Halle 1 dürfen ebenfalls nicht verschoben werden, müssen jederzeit zugänglich, sichtbar sein und dürfen nicht zugestellt oder zugebaut werden.

5. AUSSTELLUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN

Kraftfahrzeuge dürfen in den Hallen nach Anmeldung ausgestellt werden. Zur Anmeldung ist das Formblatt „Anzeige zur Ausstellung von Kraftfahrzeugen“ in doppelter Ausfertigung mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen. Der Tankinhalt der Fahrzeuge ist auf das für das Ein- und Ausfahren notwendige Maß zu reduzieren. Sofern möglich sind die Tankdeckel zu verschließen. In Abhängigkeit der Produktion

SCOPE OF APPLICATION

These Technical Regulations apply to the allocation of halls, rooms and/or areas for film and photo productions on the grounds of Landesmesse Stuttgart GmbH (hereinafter referred to as "LMS"). They do not apply to events in which the visitors or audience participate.

1. GENERAL CONDUCT ON THE TRADE FAIR GROUNDS

The customer shall be responsible for the public safety of all objects brought by him onto the grounds or into the halls of LMS. He must ensure that his activities do not cause an obstruction or danger to persons. Events taking place at the same time on the grounds of LMS cannot be obstructed or interrupted. In the event of infringements of statutory provisions, relating to the place of assembly or the fire brigade, LMS can order the suspension of these activities. The customer must ensure that his employees and the persons commissioned by him wear visible ID passes when on the grounds of LMS (LMS entry authorization). Only contract partners approved by LMS may be employed as inspectors, security personnel and cleaning staff. Exceptions to this rule require written agreement.

2. FIRE BRIGADE ACCESS ZONES

The necessary access routes and access zones for the fire brigade, which are indicated by no-parking signs, must be kept free at all times, even during the setup and dismantling times. Any vehicles parked or objects placed on escape routes or safety zones will be removed at the owner's expense and risk. Fire protection equipment such as hydrants and their signs inside the exhibition halls and in open-air spaces may not be obstructed, obscured or made inaccessible.

3. EMERGENCY EXITS/ESCAPE ROUTES

Escape routes are to be kept free at all times. The doors and gates along escape routes must be kept free from obstructions on the inside and outside, and they must be able to be opened easily from the inside in their full width.

Exit doors and emergency exits and any markings of these shall not be obstructed, built over, blocked, covered by hangings or otherwise rendered unrecognizable.

When the hall gates are closed, it is forbidden for any motor vehicles to enter or leave the hall via the leaves of the hall gates. An exit or entry is only possible when the hall gates are completely open.

The aisles in the halls may not be restricted by objects placed in the aisle or projecting into the aisle. Such aisles serve as escape routes in emergencies.

4. SAFETY EQUIPMENT

Sprinklers, fire alarms, fire extinguishing equipment, smoke alarms, closing devices on hall doors and other safety equipment marked as such, together with the related markings and the green emergency exit signs, must at all times be easily accessible and visible; they may not be obstructed or made inaccessible. Likewise, the mobile fire extinguisher containers in Hall 1 may not be moved and must be accessible and visible at all times and must not be blocked up or closed off.

5. EXHIBITION OF MOTOR VEHICLES

Vehicles may only be exhibited in the halls after registration. For registration, two copies of the form "Notification to exhibit vehicles" are required and must be presented on demand. The tank content of the vehicles must be reduced to the amount required for entering and exiting. Where possible, the tank caps must be closed and locked. Depending on the production and the installation site, further safety measures

und des Aufstellortes können weitere Sicherheitsmaßnahmen wie unter anderem eine Inertisierung der Treibstofftanks, das Abklemmen der Batterien, das Auspumpen des Tanks und/oder das Aufstellen von Sicherheitswachen erforderlich werden; entstehende Kosten trägt der Kunde.

Bei Fahrzeugen mit alternativer Antriebstechnik, Elektro- oder Hybridantrieb sind die Antriebsbatterien per Sicherheitsklemmschalter (Hauptschalter) vom Antrieb zu trennen. Bei Fahrzeugen mit Gasantrieb muss die Anordnung oberhalb der Geländeoberkante erfolgen, der Druckbehälter muss entleert und drucklos sein. Das Betanken von Fahrzeugen in der Halle ist verboten. Die Fahrzeuge sind hinsichtlich abtropfender Treib- und Schmiermittel zu kontrollieren, Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

6. BODENBELÄGE

Das Auflegen von Teppichen oder anderem Dekorationsmaterial unmittelbar auf den Hallenboden durch den Kunden hat so zu erfolgen, dass keine Rutsch-, Stolper- oder Sturzgefahr für Personen entsteht. Selbstklebende Teppichfliesen sind nicht zugelassen. Alle eingesetzten Materialien müssen rückstandslos entfernt werden. Substanzen wie Öl, Fette, Farben und ähnliches müssen sofort vom Fußboden entfernt werden. Der Hallenfußboden darf weder gestrichen noch beklebt werden mit Ausnahme von Kantenfixierungen mit rückstandslos entfernbarem Klebeband. Reinigungskosten, die durch Verstöße gegen diese Bestimmungen entstehen, hat der Kunde zu tragen.

7. ABHÄNGUNGEN

Sämtliche Abhängungen, sowohl von der Hallendecke als auch von aufgeständerten Konstruktionen, sind gemäß den einschlägigen Gesetzen, berufsgenossenschaftlichen Verordnungen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Im Besonderen sind dabei DGUV Vorschrift 1 (bisher: BGV A1 - Grundsätze der Prävention), DGUV Vorschrift 17/18 einschließlich DGUV Regel 115-002 (bisher: BGV C1/GUV-V C1 - Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung), DGUV Vorschrift 54 (bisher: BGV D 8 - Winden-, Hub- und Zuggeräte), igww SQ P1/P2 (Traversen, Elektrokettzüge) sowie die VStättVO zu beachten.

Die Bereitstellung von Abhängepunkten wird ausschließlich durch den zuständigen Servicepartner der LMS durchgeführt. Dies betrifft auch Änderungen dieser Konstruktionen. Die maximale Belastung pro Abhängepunkt beträgt 100 kg. Ausgenommen hiervon sind Abhängepunkte in Randbereichen der Hallen, in welchen mit einer geringeren Belastbarkeit der Abhängepunkte gerechnet werden muss. Detaillierte Informationen zur zulässigen Traglast können beim zuständigen Servicepartner der LMS eingeholt werden.

8. EINGRIFFE IN DIE BAUSUBSTANZ

Hallenteile und technische Einrichtungen dürfen nicht beschädigt, verschmutzt oder auf andere Art verändert werden (z. B. Bohren, Nageln, Schrauben). Auch das Streichen, Tapezieren und Bekleben ist verboten.

9. ELEKTRISCHE INSTALLATIONEN, GAS- UND WASSERANSCHLUSS, DRUCKLUFT, FEUERUNGS- UND HEIZUNGSANLAGEN

Anschlüsse an das bestehende Versorgungsnetz dürfen aus Sicherheitsgründen nur durch zugelassene Servicefirmen der LMS vorgenommen werden. Die Kosten für entsprechende Anschlüsse hat der Kunde zu tragen.

10. BALLONE UND FLUGOBJEKTE

Die Verwendung von mit Sicherheitsgas gefüllten Luftballonen in den Hallen und im Freigelände muss von der LMS genehmigt werden. Gemäß § 16 Abs. 2 der Luftverkehrsordnung ist es im Freigelände aufgrund des Flughafenschutzbereichs verboten, Drachen oder Schirmdrachen steigen zu lassen. Fesselballone oder sonstige Ballone sowie Flugmodelle aller Art dürfen nur mit schriftlicher Erlaubnis des Regierungspräsidium Stuttgart - Referat 46.2 und der LMS aufgelassen bzw. betrieben werden.

such as fuel tank inerting, disconnecting the batteries, pumping out the tank and/or the implementation of safety guards may be required; the customer shall bear the arising costs.

For vehicles with alternative drive technology, electric or hybrid drive, the drive batteries must be disconnected from the drive using a safety clamp switch (main switch). For vehicles with a gas powertrain the arrangement must be above the ground surface, the pressure tank must be emptied and depressurized. The refueling of vehicles in the hall is prohibited. The vehicles must be checked for dripping fuel and lubricant and any soiling must be eliminated immediately.

6. FLOOR COVERING

The fitting of carpets or other decorative material directly on the hall floor by the customer must be carried out by the customer in such a way that no slipping, tripping or falling hazards arise for people. Self-adhesive carpet tiles are not permitted. All materials used must subsequently be removed without trace. Substances such as oil, grease, paint and the like must be removed from the floor immediately. The floor of the hall must not be painted, taped or glued except for edges secured using residue-free adhesive tape. Cleaning costs arising as a result of breaches of these conditions must be borne by the customer.

7. SUSPENSION OF OBJECTS

All suspended objects, both from the hall ceiling and from ground support structures, must be installed in accordance with the relevant laws, professional association regulations and generally recognized rules of engineering. In particular, DGUV Regulation 1 (previously: BGV A1 - Principles of Prevention), DGUV Regulation 17/18 including DGUV Rule 115-002 (previously: BGV C1/GUV-V C1 - Event and Production Sites for Stage Presentations), DGUV Regulation 54 (previously: BGV D 8 - Winches, Lifting and Hoisting Devices), igww SQ P1/P2 (Cross Beams, Electric Chain Hoists), as well as the VStättVO (Ordinance on the Construction and Operation of Places of Public Assembly) must be observed.

The provision of suspensions is solely carried out by the responsible service partner of LMS. This also pertains to modifications of these constructions. The maximum load per suspension point is 100 kg. Excepted are suspension points in the peripheral hall areas as they have less bearing load. Details on the admissible bearing load are available from the respective service partner of LMS.

8. ALTERATION OF BUILDING STRUCTURES

Hall structures and technical equipment must not be damaged, soiled or altered in any way, e.g. by drilling or the use of nails or screws. Nor is painting, papering or the use of glue permitted.

9. ELECTRICAL INSTALLATIONS, GAS AND WATER CONNECTION, COMPRESSED AIR, HEATING SYSTEMS

For safety reasons installation of these connections may be carried out only by LMS's authorized firms. The costs for respective connections shall be borne by the customer.

10. BALLOONS AND FLYING OBJECTS

The use of balloons filled with safety gas in the halls and the open-air spaces is subject to approval by LMS. In accordance with § 16, Paragraph 2 of the German Air Traffic Ordinance, it shall not be permitted to fly kites or umbrella kites in the open-air spaces on account of the airport protection area. Captive balloons or other balloons, as well as all kinds of model aircraft may only be released and operated with the written permission of the Stuttgart Regional Administrative Authority - Unit 46.2 and LMS.

Die Verwendung von Flugobjekten ist in den Hallen und im Freigelände grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Genehmigung der LMS.

As a rule, the use of flying objects in the halls and the open-air spaces is not permitted. Exceptions are subject to approval by LMS.

11. RAUCHVERBOT

In allen Hallen und Versammlungsräumen der LMS besteht Rauchverbot.

11. SMOKING BAN

Smoking is not permitted in any of the halls and meeting rooms of LMS.

12. PYROTECHNIK

Pyrotechnische Vorführungen sind genehmigungspflichtig und mit der LMS abzustimmen.

12. PYROTECHNICAL DISPLAYS

Pyrotechnical displays are subject to authorization and must be coordinated with LMS.

13. LASERANLAGEN

Der Betrieb von Laseranlagen ist genehmigungspflichtig und mit der LMS abzustimmen.

13. LASER SYSTEMS

Operation of laser systems requires a permit and must be cleared with LMS.

Der Anzeige ist die schriftliche Bestellung eines Laserschutzbeauftragten mit Namen und Anschrift für den Betrieb der Lasereinrichtung beizufügen.

Notification is to be accompanied by a written appointment of a locally-based radiation protection expert, including name and address, for the operation of the laser equipment.

Lasereinrichtungen sind unter Beachtung der DGUV Vorschrift 11 B2, 3B und 4 Laserstrahlung zu errichten und zu betreiben.

Laser equipment must be installed and operated in compliance with DGUV provision 11 B2, 3B and 4, "Laser radiation".

14. NEBELMASCHINEN

Der Einsatz von Nebelmaschinen und Hazern ist mit der LMS abzustimmen. Eine Genehmigung der LMS ist zum Betrieb notwendig.

14. ARTIFICIAL MIST/SMOKE

Operation of artificial mist/smoke machines and hazers must be cleared with LMS. A permit from LMS is required for operation.

15. SPRITZPISTOLEN, LÖSUNGSMITTEL

Der Gebrauch von Spritzpistolen sowie die Verwendung von lösungsmittelhaltigen Stoffen und Farben ist verboten.

15. SPRAY GUNS, SOLVENTS

Neither the use of spray guns nor that of substances and paints containing solvents is permitted.

16. BRENNBARE FLÜSSIGKEITEN

Brandpasten und brennbare Gase dürfen ohne Genehmigung der LMS weder verwendet noch gelagert werden. Der Einsatz von Gasbrennern jeder Art ist verboten.

16. FLAMMABLE LIQUIDS

Fire gels/pastes and flammable gases must not be used or stored without approval from LMS. The use of any type of gas burner/blowtorch is prohibited.

17. TRENNSCHLEIFARBEITEN UND ALLE ARBEITEN MIT OFFENER FLAMME

Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten müssen baldmöglichst vor Arbeitsbeginn angezeigt und schriftlich beim Brandschutzbeauftragten der LMS beantragt werden. Die Genehmigung der Arbeiten erteilt die LMS mit dem Erlaubnisschein. Bei den Arbeiten ist die Umgebung gegen Gefahren ausreichend abzuschirmen. Löschmittel sind in unmittelbarer Nähe einsatzbereit vorzuhalten. Funktionsdemonstrationen von Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschleifarbeiten bedürfen einer Genehmigung durch die LMS.

17. ABRASIVE CUTTING AND WORK USING NAKED FLAME

For any use of welding, cutting, soldering, thawing or abrasive cutting equipment, notification shall be provided as soon as possible before work begins, and written application shall be made to the Fire Safety Officer of LMS. LMS shall be responsible for the issuing of permits for such work. The adjacent area must be adequately protected from danger during such work. Fire extinguishing material shall be kept in readiness in the immediate vicinity. Functional demonstrations of welding, cutting, soldering, thawing or abrasive cutting require a permit from LMS.

18. ABBAUARBEITEN

Alle eingebrachten Gegenstände, Aufbauten, Dekorationen etc. sind vom Kunden bis zum vereinbarten Nutzungsende restlos zu entfernen und der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen. Nach Ablauf der Nutzungszeit können die Gegenstände zu Lasten des Kunden kostenpflichtig entfernt werden. Wird die Mietsache nicht rechtzeitig in geräumtem Zustand zurückgegeben, hat der Kunde in jedem Fall eine der Miete entsprechende Nutzungsentschädigung zu ersetzen. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen verspäteter Rückgabe bleibt vorbehalten.

18. REMOVAL WORK

All objects, superstructures, decorations, etc. fitted for the event must be removed by the customer at the end of the period of use agreed. No residue must remain and the original condition of the premises must be restored. The objects may be removed following expiry of the period of use; the costs of which shall be borne by the customer. If the rented property is not returned on time in good condition, the customer shall pay compensation commensurate to the rent. The right to assert additional claims as a result of delayed return remains reserved.

19. BEHÖRDLICHE AUFLAGEN UND ANORDNUNGEN

Der Kunde ist verpflichtet alle bauaufsichtlichen und feuerpolizeilichen Anordnungen, die im Einzelfall für seine Tätigkeiten und für eingebrachte Objekte in den Hallen bzw. auf dem Gelände der LMS angeordnet werden können, vollständig auf eigene Kosten umzusetzen.

19. CONDITIONS AND REQUIREMENTS OF AUTHORITIES

The customer is obligated to satisfy all requirements of building/planning authorities and the fire department entirely at his own costs. These can be instructed in individual cases for the customer's activities and for objects fitted in the halls or on the grounds of LMS.

20. VERTRAGSSTRAFE

Film- und Fotoproduktionen, auf denen die Firma und/oder Marken der LMS abgebildet sind, bedürfen vor ihrer Veröffentlichung der Zustimmung durch die LMS, es sei denn, der Kunde ist zur Veröffentlichung gesetzlich berechtigt. Werden entsprechende Abbildungen ohne die erforderliche Zustimmung der LMS veröffentlicht, kann diese die Zahlung einer Vertragsstrafe verlangen. Die Höhe der Vertragsstrafe wird von der LMS nach billigem Ermessen unter Betrachtung des Einzelfalls bestimmt und ist im Streitfalle gerichtlich auf ihre Angemessenheit überprüfbar.

August 2021

Landesmesse Stuttgart GmbH

20. CONTRACTUAL PENALTY

Film and photo productions that depict the company and/or brands of LMS require the approval of LMS before their publication, unless the customer is legally entitled to the publication. If such images are published without the approval of LMS, LMS can demand the payment of a contractual penalty. The amount of the contractual penalty will be defined by LMS according to equitable discretion considering the individual case. In case of a dispute, its appropriateness can be reviewed in court.

August 2021

Landesmesse Stuttgart GmbH

Landesmesse Stuttgart GmbH

Messeplatz 1
70629 Stuttgart · Germany
T +49 711 18560-0
F +49 711 18560-2440

info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de